

Hofrat Alexander Zabini zum Abschied

Zum Pfingstfest 1978 kam ein junges Lehrerpaa, Alexander Zabini und Brigitte Knappitsch, nach Istanbul, um eine Wohnung in dieser Stadt zu suchen. Für den Biologen Alexander gab es eine offene Stelle in Sankt Georg und nach einigen Diskussionen konnte auch Brigitte für die Fächer Englisch und Französisch angestellt werden. Nach ihrer Eheschließung im Sommer 1978 in Graz zog das junge Paar dann in die Türkei. Beide hatten gerade ihr Probejahr abgeschlossen und traten voller Enthusiasmus in die neue Unterrichtssituation in Istanbul.

1982 kam die Tochter Christina zur Welt, im gleichen Jahr übernahm Alexander Zabini die Aufgabe eines Administrators (Direktorstellvertreters). Im Jahr 1985 vervollständigte sich das Kleeblatt A+B+C durch die Tochter Diana.

Mit 1. Jänner 1988 wurde Alexander Zabini als Nachfolger von Direktor Wolfgang Wamlek letzter Leiter des eigenständigen Mädchen-Realgymnasiums des Österreichischen St. Georgs-Kollegs. Gute türkische Sprachkenntnisse und administrative Erfahrungen im türkischen Schulwesen waren dabei besonders berücksichtigt worden. Auch Brigitte Zabini kehrte wieder in die Schule zurück; nach Beendigung eines längeren Karenzurlaubes zur Betreuung der Kinder wurde sie nun Lehrerin an der Knabenschule.

Nach langen Verhandlungen genehmigte die türkische Schulbehörde im Sommer 1994 die Zusammenlegung des Österreichischen Mädchen-gymnasiums und des Österreichischen Knabengymnasiums in eine gemeinsame Schule, als deren Schulerhalter die Österreichische Provinz der La-

zaristen bestätigt wurde. Herr Zabini wurde nach Rücksprache mit dem Österreichischen Unterrichtsministerium zum Direktorstellvertreter vorgeschlagen. Ihm oblag dabei im Gesamtbereich die Vertretung des Direktors; im Unterstufenbereich kamen ihm zusätzlich noch spezielle Leitungsfunktionen wie die pädagogische Leitung der Schülerinnen und Schüler, die Beratung der Eltern sowie Aufsichtspflicht und Inspektion der in diesem Bereich unterrichtenden Lehrer zu. Im Blick auf die vielfachen außerschulischen Kontakte mit



Im Gespräch mit Kardinal Christoph Schönborn und Superior Franz Kangler

ehemaligen Schülerinnen und Schülern im Absolventenverein und der Absolventenstiftung sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturinstitut wurde Prof. Zabini das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen, dem im Dezember 2002 der Berufstitel Oberstudienrat folgte.

In diesen Jahren gab es weitreichende Umschichtungen im türkischen Schulwesen: Durch eine große Schulreform verloren alle ausländischen Schulen die Mittelstufe, Sankt Georg kurzfristig auch die Handelsakademie. Vieles war in diesen Jahren neu zu gestalten und aufzubauen. Die Rolle des

Direktorstellvertreters bekam auch noch eine zusätzliche Bedeutung, als Superior und Direktor Franz Kangler zwischen 1994 und 2003 auch die Aufgabe des Provinzials der Österreichischen Lazaristenprovinz ausübte.

Als der Schulerhalter im Jahr 2010 sich entschloss, den Leitungsposten nicht länger mit einem Ordensangehörigen zu besetzen, war ihm die Suche nach einer geeigneten Nachfolger ein äußerst wichtiges Anliegen. Da Mag. Alexander Zabini dem Ausschreibungsprofil im hohen Maß entsprach, wurde er mit 1. September 2010 mit der Leitung des St. Georgs-Kollegs betraut. Im Gegensatz zu vergangenen Jahrzehnten sollten nun die Aufgaben des Schulerhalters und des pädagogischen Leiters getrennt geführt werden. Auch dies war wieder eine neue Herausforderung, die in den letzten drei Jahren sehr bewusst wahrzunehmen war.

Nun hat sich Mag. Alexander Zabini entschlossen, mit 31. August 2013 gemeinsam mit seiner Frau Brigitte in den Ruhestand zu treten. Es war sicher kein leichter Entschluss, doch der Wunsch nach größerer Nähe zu den in Österreich lebenden Kindern und Familien hat hier neben geänderten Rahmenbedingungen im österreichischen Pensionsrecht den Ausschlag gegeben. Der Österreichische Bundespräsident hat Herrn Alexander Zabini den Berufstitel Hofrat verliehen, um damit ein pädagogisches Wirken, das mehr als ein halbes Leben und praktisch das gesamte Arbeitsleben umfasste, zu würdigen.

Im Namen des Schulerhalters, der Gemeinschaft der Lazaristen, aber auch im Namen der Barmherzigen Schwestern und der St. Georgs-Gemeinde schließen wir uns von Herzen diesem Dank an und wünschen der ganzen Familie gute und erfüllte Jahre in Österreich.

Franz Kangler CM, Superior